Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

ungehaimen unterrichtung bescheid und auch
verlaß, und ansonsten sogar die Rätzen und
Kundschaft nit, dieselbe hinwegklich anzuzeichen,
dardurch oft manicher unschuldiger in ge-
fängnüß, große Marter, und gar in den
Tod kommen, darvon die Landtagsacta
de anno 1461. zusehen.

Anno 1492. Als Herzog Sigmund von Oest-
reich absterben seines Johannsen Bischoffen
zu Brixen die Marggrafschaft Burggrave von
demselben Stift widerumb abgelöst, und solche
dem Herzog Georg in Bayern und Jorg
und sein Erben tausend gulden, gleichwohl auch
ewige Widerlösung hierumb gelassen hat, haben
die Burggrawischen Gerichten /: weil sie von
ob Herzogen in Bayern Landtagsherren
von Schwanberg, Sibenn, grossen ge-
walt und beschwerungen wider alte Herkhom
ausstehen müssen :/ bey König Maximilian
umb die ablösung angehalten, und sich er-
bothen, es die von Inner Stato,
so viel deren in Marggrafschaft Burgaw
zur zeit gewesen, einen König zuhuldigen
zu leyen, und geben wöllen; Darauf
sind die Stätt bewegt worden, es
die gedachten Herzog Georgen der
Handhellung entzogen, und zubezahlung
desselben einen gewissen tag und mahl-
statt ihme angesetzt haben. Bald darauf

Sigmund Herzog von Oest.
reich.